

**VERKEHR**

FACHSERIE

**8**

**Reihe 2**

**Eisenbahnverkehr**

**Februar 1986**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: (06131) 59094-95  
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1986

Preis: DM 3,-

Bestellnummer: 2080200-86102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
Eisenbahnverkehr im Februar 1986 .....	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht .....	6
Verkehrsleistungen .....	6
Verkehrseinnahmen .....	6
2 Entwicklung des Güterverkehrs .....	7
3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken ....	8
4 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Güterhauptgruppen und Güterabteilungen ...	10
5 Stückgutversand der Verkehrsbezirke und Verkehrsgebiete .....	11
6 Verkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts

### Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer
- V = Versand
- E = Empfang

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, geändert durch das 1. Statistikbereinigungsgesetz vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 294). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

### Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Der durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird jedoch nicht erfaßt.

### Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expresgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

### Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

### Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Verkehr des Erhebungsgebietes mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Der nur durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird nicht erfaßt.

### Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Eisenbahnverkehr im Februar 1986\*)

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im Februar 1986 insgesamt 96,7 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 45,5 Mill. Personen zu Normaltarifen, 31,5 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 19,7 Mill. im Schülerverkehr. Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 25,0 Mill. t transportiert; außerdem wurden 27 300 t Expressgut befördert.

Gegenüber Februar 1985 ist die Zahl der beförderten Personen insgesamt um 12 % erheblich gestiegen. Ebenso war die personenkilometrische Leistung mit 3,1 Mrd. Pkm um 15 % höher als im Vergleichsmonat und die mittlere Reiseweite vergrößerte sich hierbei um 2,9 % auf 32,4 km. Während bei der Personenbeförderung zu Normaltarifen (+ 27 %) sowie beim Berufsverkehr (+ 4,2 %) das Fahrgastaufkommen zum Teil erheblich zunahm, wurden im Schülerverkehr (- 2,6 %) Verkehrsverluste festgestellt.

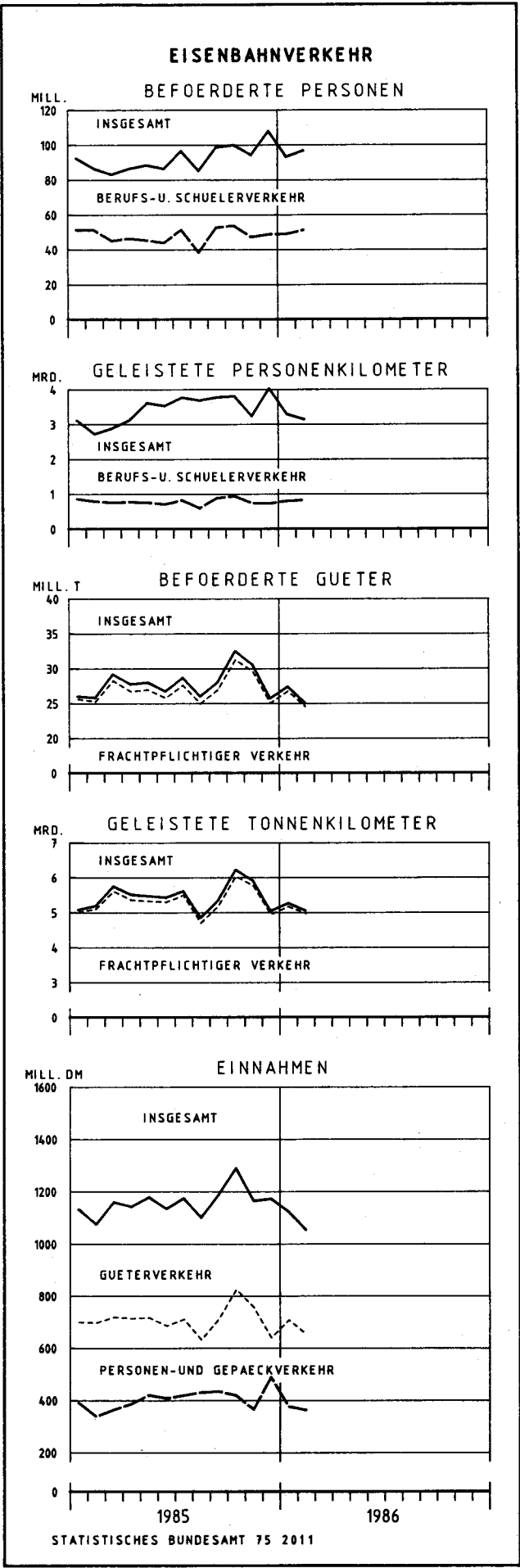
Im Güterverkehr reduzierte sich die Transportmenge des frachtpflichtigen Verkehrs um 2,9 % auf 24,6 Mill. t. Die Verkehrsleistung war mit 5,0 Mrd. tkm um 2,6 % niedriger als im Februar 1985. Das Transportaufkommen im Dienstgutverkehr nahm um 12 % auf knapp 0,5 Mill. t ab.

Die Eisenbahnen erzielten aus den oben angeführten Verkehrsleistungen im Berichtsmonat Einnahmen in Höhe von 1 053 Mill. DM (- 2,0 %), darunter aus dem Personen- und Gepäckverkehr 362 Mill. DM (+ 7,3 %) und aus dem Güterverkehr 653 Mill. DM (- 6,6 %).

In den Monaten Januar und Februar 1986 wurden im Personenverkehr 190 Mill. Fahrgäste befördert (+ 6,3 % gegenüber Januar/Februar 1985) und 52 Mill. t Güter (+ 1,2 %) sowie 58 700 t Expressgut (- 10 %) transportiert.

Der Personen- und Gepäckverkehr erbrachte in diesem Zeitabschnitt Einnahmen in Höhe von 738 Mill. DM (+ 1,6 %), der Güterverkehr 1 361 Mill. DM (- 2,7 %) und der Expressgutverkehr 77 Mill. DM (- 2,5 %). In den Einnahmen ist die Umsatz-(Mehrwert-)steuer nicht enthalten.

\*) Angaben zum Personenverkehr sind vorläufig.



T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Februar		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis Februar		Veränderung gegenüber Vorjahreszeit- raum in %
		1985	1986		1985	1986	
Verkehrsleistungen							
Eisenbahn insgesamt							
Personenverkehr <sup>1)</sup>							
Beförderte Personen insgesamt ...	Anzahl	86 360 730	96 723 314	+ 12,0	178 555 394	189 884 022	+ 6,3
dar.: auf Zeitfahrausweisen							
des Berufsverkehrs .....	Anzahl	30 232 608	31 510 361	+ 4,2	60 472 133	60 931 361	+ 0,8
auf Zeitfahrausweisen							
des Schülerverkehrs .....	Anzahl	20 226 027	19 703 602	- 2,6	41 288 234	39 238 844	- 5,0
sonst. öffentl. Nah- verkehr (bis 50 km) .....	Anzahl	8 693 143	14 322 240	+ 64,8	18 914 013	26 213 960	+ 38,6
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt .....	1 000 Pkm	2 716 177	3 131 415	+ 15,3	5 821 863	6 413 975	+ 10,2
dar.: auf Zeitfahrausweisen							
des Berufsverkehrs .....	1 000 Pkm	489 708	523 636	+ 6,9	988 253	1 007 333	+ 1,9
auf Zeitfahrausweisen							
des Schülerverkehrs .....	1 000 Pkm	296 481	299 082	+ 0,9	622 249	613 500	- 1,4
sonst. öffentl. Nah- verkehr (bis 50 km) .....	1 000 Pkm	34 352	29 433	- 14,3	66 244	59 581	- 10,1
Mittlere Reiseweite							
dar.: auf Zeitfahrausweisen	km	31,5	32,4	+ 2,9	32,6	33,8	+ 3,7
des Berufsverkehrs	km	16,2	16,6	+ 2,5	16,3	16,5	+ 1,2
auf Zeitfahrausweisen							
des Schülerverkehrs	km	14,7	15,2	+ 3,4	15,1	15,6	+ 3,3
sonst. öffentl. Nah- verkehr (bis 50 km)	km	4,0	2,1	- 47,5	3,5	2,3	- 34,3
Expressgutverkehr							
Beförderte Tonnen .....	t	31 433	27 312	- 13,1	65 224	58 681	- 10,0
Tariftonnenkilometer .....	1 000 tkm	9 554	7 729	- 19,1	19 817	16 626	- 16,1
Mittlere Versandweite .....	km	303,9	283,0	- 6,9	303,8	283,3	- 6,7
Güterverkehr							
Beförderte Gütermengen ins- gesamt .....	1 000 t	25 797	25 007	- 3,1	51 772	52 382	+ 1,2
Frachtpflichtiger Verkehr .....	1 000 t	25 283	24 556	- 2,9	50 889	51 310	+ 0,8
Stückgut .....	1 000 t	214	224	+ 4,7	444	466	+ 5,0
Wagenladungen .....	1 000 t	25 069	24 332	- 2,9	50 445	50 844	+ 0,8
Dienstgut 2) .....	1 000 t	514	451	- 12,3	883	1 072	+ 21,4
Geleistete Tonnenkilometer							
Tariftonnenkilometer ins- gesamt .....	1 000 tkm	5 194 132	5 051 160	- 2,8	10 274 245	10 317 713	+ 0,4
Frachtpflichtiger Verkehr .....	1 000 tkm	5 107 232	4 974 760	- 2,6	10 120 445	10 144 713	+ 0,2
Stückgut .....	1 000 tkm	68 151	71 514	+ 4,9	140 522	147 417	+ 4,9
Wagenladungen .....	1 000 tkm	5 039 081	4 903 246	- 2,7	9 979 923	9 997 296	+ 0,2
Dienstgut 2) .....	1 000 tkm	86 900	76 400	- 12,1	153 800	173 000	+ 12,5
Mittlere Versandweite ins- gesamt .....							
	km	201,3	202,0	+ 0,3	198,5	197,0	- 0,8
Verkehrseinnahmen <sup>3)</sup>							
Einnahmen							
Verkehrseinnahmen insgesamt .....	1 000 DM	1 073 683,0	1 052 696,6	- 2,0	2 205 244,8	2 176 000,7	- 1,3
dar.: Personenverkehr .....	1 000 DM	336 883,9	361 555,5	+ 7,3	726 543,4	737 975,5	+ 1,6
Expressgutverkehr .....	1 000 DM	38 304,0	38 438,4	+ 0,4	79 490,1	77 499,8	- 2,5
Güterverkehr .....	1 000 DM	698 495,1	652 702,7	- 6,6	1 398 796,3	1 360 525,4	- 2,7

1) Vorläufiges Ergebnis.  
2) Nur Deutsche Bundesbahn.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 2 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		JANUAR BIS FEBRUAR						ZU (+) BZW. ABNAHME (-) JAN. - FEB. 1986 GEGEN 1985	
		FEBRUAR 1985	JANUAR 1986	FEBRUAR 1986	1985	1986	1986	1985	%
		TONNEN							
HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN									
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		18 069 425	20 072 006	18 023 599	36 928 599	38 095 605	1 167 006+	3,2+	
VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST)									
	VERSAND	484 632	398 041	385 612	823 288	783 653	39 635-	4,8-	
	EMPfang	769 225	903 574	731 490	1 606 935	1 635 064	28 129+	1,8+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR									
	VERSAND	2 838 476	2 452 114	2 470 862	5 561 450	4 922 976	638 474-	11,5-	
	EMPfang	2 092 799	2 100 089	2 023 315	4 104 823	4 123 404	18 581+	0,5+	
DURCHGANGSVERKEHR		814 782	586 533	696 712	1 420 250	1 283 245	137 005-	9,6-	
GESAMTVERKEHR		25 069 339	26 512 357	24 331 590	50 445 345	50 843 947	398 602+	0,8+	
BEFÖRDERUNG NACH GÜTERABTEILUNGEN DES GÜTERVERZEICHNISSES									
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE		662 574	603 565	685 708	1 366 528	1 289 293	77 235-	5,7-	
AND. NAHRUNGSMITTEL		525 021	577 939	581 184	1 108 170	1 159 123	50 953+	4,6+	
FESTE MIN. BRENNST.		7 347 290	7 741 050	6 901 768	14 610 294	14 642 818	32 524+	0,2+	
MINERALÖLERZGN. U. AE		2 020 635	2 154 325	2 121 821	4 352 535	4 276 146	76 389-	1,8-	
ERZE, METALLABFALLE		3 211 858	3 490 596	2 926 98*	6 340 069	6 417 577	77 508+	1,2+	
EISEN, NE-METALLE		4 516 414	4 698 674	4 403 798	9 016 670	9 102 472	85 802+	1,0+	
STEINE U. ERDEN		1 623 925	2 041 912	1 883 775	3 204 958	3 925 687	720 729+	22,5+	
DUENGEMITTEL		842 920	723 973	554 346	1 752 221	1 278 319	473 902-	27,0-	
CHEM. ERZEUGNISSE		1 639 972	1 747 586	1 730 878	3 325 316	3 478 464	153 148+	4,6+	
AND. HALB-U. FERTIGERZ.		1 258 566	1 281 473	1 294 155	2 500 130	2 575 628	75 498+	3,0+	
BES. TRANSPORTGÜTER		1 420 164	1 451 244	1 247 176	2 868 454	2 698 420	170 034-	5,9-	
GESAMTVERKEHR		25 069 339	26 512 357	24 331 590	50 445 345	50 843 947	398 602+	0,8+	
BEFÖRDERUNG AUSGEWÄHLTER GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN									
STEINKOHLE (21)	INSGESAMT	5 343 622	5 639 784	4 998 456	10 396 203	10 638 240	242 037+	2,3+	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		4 522 959	5 178 680	4 492 822	8 949 392	9 671 502	722 110+	8,1+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR									
	VERSAND	401 426	258 589	316 558	817 646	575 147	242 499-	29,7-	
	EMPfang	30 726	45 221	73 658	67 635	118 879	51 244+	75,8+	
BRAUNKOHLE (22)	INSGESAMT	628 359	725 791	581 061	1 305 276	1 306 852	1 576+	0,1+	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		251 437	288 704	233 396	532 413	522 100	10 313-	1,9-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR									
	VERSAND	28 745	52 829	29 670	57 774	82 499	24 725+	42,8+	
	EMPfang	223 824	261 530	217 193	469 367	478 723	9 356+	2,0+	
KOKS (23)	INSGESAMT	1 375 309	1 375 475	1 322 251	2 908 815	2 697 726	211 089-	7,3-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 006 595	1 051 943	1 021 311	2 184 412	2 073 254	111 158-	5,1-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR									
	VERSAND	307 410	263 456	234 791	616 757	498 247	118 510-	19,2-	
	EMPfang	26 200	17 517	16 537	54 003	34 054	19 949-	36,9-	
KRAFTSTOFFE, HEIZÖL (32)	INSGESAMT	1 567 249	1 678 715	1 671 281	3 445 142	3 349 996	95 146-	2,8-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 119 575	1 263 175	1 309 506	2 535 990	2 572 681	36 691+	1,4+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR									
	VERSAND	30 387	38 095	44 934	68 402	83 029	14 627+	21,4+	
	EMPfang	89 304	27 652	26 444	139 624	54 096	85 528-	61,3-	
EISENERZE (41)	INSGESAMT	2 011 373	2 238 919	1 856 818	3 983 442	4 095 737	112 295+	2,8+	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 747 707	1 886 936	1 610 341	3 484 775	3 497 277	12 502+	0,4+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR									
	VERSAND	28 038	87 173	21 141	61 748	108 314	46 566+	75,4+	
	EMPfang	233 081	264 758	214 059	424 004	478 817	54 813+	12,9+	
EISEN-, STAHLSCROTT (46)	INSGESAMT	1 108 499	1 108 739	978 659	2 185 184	2 087 398	97 786-	4,5-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		871 189	929 758	814 532	1 783 937	1 744 290	39 647-	2,2-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR									
	VERSAND	151 765	120 688	107 636	263 481	228 324	35 157-	13,3-	
	EMPfang	29 331	28 493	28 011	51 444	56 504	5 060+	9,8+	
WALZWERKSERZEUGNISSE (52-55)	INSGESAMT	3 871 086	4 061 603	3 796 335	7 718 009	7 857 938	139 929+	1,8+	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		2 943 095	3 084 588	2 867 440	5 892 093	5 952 028	59 935+	1,0+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR									
	VERSAND	321 264	308 970	312 246	631 887	621 216	10 671-	1,7-	
	EMPfang	348 506	349 540	320 244	682 319	669 784	12 535-	1,8-	
STEINE UND ERDEN (61-69)	INSGESAMT	1 623 925	2 041 912	1 883 775	3 204 958	3 925 687	720 729+	22,5+	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 319 126	1 767 279	1 582 156	2 629 889	3 349 435	719 546+	27,4+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR									
	VERSAND	168 523	145 770	161 213	314 375	306 983	7 392-	2,4-	
	EMPfang	100 973	77 369	97 951	197 021	175 320	21 701-	11,0-	
DUENGEMITTEL (71,72)	INSGESAMT	842 920	723 973	554 346	1 752 221	1 278 319	473 902-	27,0-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		479 601	503 550	392 388	1 059 958	895 938	164 020-	15,5-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR									
	VERSAND	218 050	133 253	61 634	377 403	194 887	182 516-	48,4-	
	EMPfang	92 800	68 915	74 954	198 085	143 869	54 216-	27,4-	









5 STUECKGUTVERSAND DER VERKEHRSBEZIRKE UND DER VERKEHRSGEBIETE

TONNEN

NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	INSGESAMT		NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	INSGESAMT	
		FEB. 1986	JANUAR BIS FEB. 1986			FEB. 1986	JANUAR BIS FEB. 1986
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN			12	HESSEN SÜD		
011	FLENSBURG	583	1 291	121	GIESSEN	2 882	5 957
014	ITZEHOE	348	738	122	FULDA	1 713	3 521
015	KIEL	343	756	123	FRANKFURT	7 367	15 796
016	NEUMÜNSTER	422	1 169	124	DARMSTADT	5 599	11 466
017	EUTIN	34	61		ZUSAMMEN	17 561	36 740
018	LÜBECK	1 512	3 019	13	RHEINL.-PFALZ NORD		
019	SEGEBERG/RATZEBURG	11	25	131	MONTABAU	3 246	6 519
	ZUSAMMEN	3 259	7 059	132	KOBLENZ	2 709	5 908
02	HAMBURG			133	TRIER	1 396	2 712
020	HAMBURG	4 344	9 398		ZUSAMMEN	7 351	15 139
03	NIEDERSACHSEN NORD			14	RHEINL.-PFALZ SÜD		
031	STADE/HARBURG	888	1 732	141	MAINZ	3 452	7 588
032	UELZEN	1 426	3 024	142	KAISERSLAUTERN	1 277	2 793
033	VERDEN	521	1 077	143	LUDWIGSHAFEN	2 848	5 878
	ZUSAMMEN	2 835	5 833		ZUSAMMEN	7 577	16 259
04	NIEDERSACHSEN WEST			15	BADEN-WÜER. NORD-WEST		
041	EMDEN	565	1 105	151	MANNHEIM	3 790	7 916
042	OLDENBURG	2 729	5 102	152	KARLSRUHE	2 529	5 138
043	OSNABRÜCK	4 030	8 506	153	PFORZHEIM	2 172	4 682
044	EMSLAND	973	1 819		ZUSAMMEN	8 491	17 736
	ZUSAMMEN	8 297	16 532	16	BADEN-WÜER. OST		
05	NIEDERSACHS. SÜD-OST			161	HEILBRONN	4 087	8 165
051	BRAUNSCHWEIG	2 819	5 776	162	STUTTGART	12 000	24 444
052	HANNOVER	3 537	7 201	163	ULM	4 435	9 201
053	HILDESHEIM	3 196	7 096	164	TÜBINGEN	1 791	3 649
054	GOETTINGEN	3 248	6 834	165	RAVENSBURG	1 701	4 305
	ZUSAMMEN	12 800	26 907		ZUSAMMEN	24 014	49 764
06	BREMEN			17	BADEN-WÜER. SÜD-WEST		
061	BREMEN	4 698	10 738	171	FREIBURG	3 536	7 342
062	BREMERHAVEN	1 155	2 149	172	DONAUESCHINGEN	1 918	4 044
	ZUSAMMEN	5 853	12 887	173	KONSTANZ/LOERRACH	3 902	7 316
07	NORDRH.-WESTF. NORD				ZUSAMMEN	9 356	18 702
071	MÜNSTER	4 979	10 735	18	NORDBAYERN		
072	WESEL	1 379	3 293	181	ASCHAFFENBG./WÜRZBG	3 347	7 109
	ZUSAMMEN	6 358	14 028	182	SCHWEINFURT	964	1 867
08	RUHRGEBIET			183	BAYREUTH	8 020	16 062
081	DUISBURG	1 811	3 793	184	MÜRNBERG	5 148	10 329
082	ESSEN	5 885	11 882	185	ANSBACH	1 935	3 664
083	DORTMUND	2 693	5 260		ZUSAMMEN	19 414	39 031
	ZUSAMMEN	10 389	20 935	19	OSTBAYERN		
09	NORDRH.-WESTF. SÜD-W			191	REGENSBURG	2 178	4 263
091	HAGEN	8 591	17 467	192	AMBERG/WEIDEN	1 991	4 120
092	QUESSELDORF	9 915	21 233	193	PASSAU	1 862	3 818
093	KREFELD	2 719	5 811	194	LANDSHUT	569	1 168
094	AACHEN	2 247	4 938		ZUSAMMEN	6 600	13 369
095	KÖLN	8 064	17 176	20	SÜDBAYERN		
	ZUSAMMEN	31 536	66 625	201	INGOLSTADT	866	1 629
10	NORDRH.-WESTF. OST			202	AUGSBURG	1 781	3 624
101	BIELEFELD	10 259	21 279	203	MÜNCHEN	4 465	9 073
102	PADERBORN	854	1 587	204	KEMPTEN	786	1 703
103	ARNSBERG	3 370	7 025	205	GARM.-PARTENKIRCHEN	888	1 725
104	SIEGEN	2 982	6 148	206	ROSENHEIM	1 669	3 194
	ZUSAMMEN	17 465	36 039	207	MEMMINGEN	1 303	2 738
					ZUSAMMEN	11 758	23 686
11	HESSEN NORD			21	SAARLAND		
111	KASSEL	3 058	6 441	211	SAARLAND	1 817	3 941
112	MARBURG	1 005	2 149	22	BERLIN (WEST)		
	ZUSAMMEN	4 063	8 590	221	BERLIN (WEST)	442	906
					INSGESAMT	221 580	460 106

## 6 VERKEHR DER BUNDESLÄNDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

BUNDES- LAND	INNERHALB DES BUNDES- LANDES V * E	VERKEHR DER BUNDESLÄNDER UNTEREINANDER		VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REP. UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		FEBRUAR 1966		INSGESAMT BIS JANUAR FEBRUAR 1966	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
SCHLESWIG-HOLSTEIN	13 948	155 473	214 362	31 878	45 346	64 930	28 676	266 229	302 332	487 392	677 860
HAMBURG	33 551	612 724	463 215	162 727	275 302	197 836	110 187	1 006 838	882 255	2 215 139	1 801 454
NIEDERSACHSEN	1 195 873	833 050	1 094 024	43 897	69 975	226 805	119 998	2 299 625	2 479 870	4 607 673	5 190 078
BREMEN	282 184	264 254	684 703	2 090	5 423	89 223	60 914	637 751	1 033 224	1 386 001	2 142 175
NORDRHEIN-WESTFALEN	7 312 782	2 673 410	836 640	56 325	50 862	928 081	509 665	10 970 598	8 709 949	23 250 670	18 664 802
HESSEN	127 294	443 670	435 307	7 315	9 990	140 821	82 049	719 100	654 640	1 434 519	1 332 809
RHEINLAND-PFALZ	57 077	380 891	422 386	8 553	23 332	150 748	89 905	597 269	592 700	1 305 065	1 301 148
BADEN-WÜRTTEMBERG	464 267	533 145	912 749	2 164	4 959	177 674	298 003	1 177 250	1 679 978	2 467 433	3 454 408
BAYERN	923 076	575 017	951 569	1 955	65 643	328 433	532 296	1 825 481	2 472 584	3 722 312	5 304 912
SAARLAND	712 545	400 880	653 186	59 002	866	162 749	190 458	1 335 176	1 557 055	2 846 981	3 165 839
BERLIN (WEST)	-	28 488	232 861	9 706	179 792	3 562	1 164	41 756	413 817	79 049	818 588
BUNDESGEBIET	11 122 597	6 901 002	6 501 002	385 612	731 490	2 470 862	2 023 315	20 880 073	20 778 404	43 802 234	43 854 073